



Ein Neuanfang braucht Mut

Eine langjährige Beziehung zu beenden ist schwer, insbesondere wenn eine finanzielle Abhängigkeit besteht.



ANIKÓ DONÁTH
SCHAUSPIELERIN,
AUTORIN UND
COACH FÜR GE-
NUSSVOLLES REDEN
VOR PUBLIKUM

Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe drei erwachsene Töchter aus erster Ehe. Nach acht Jahren Beziehung habe ich mich entschieden aus-zuziehen, denn ich fühle mich emotional alleine. Der Preis zu gehen ist gross, denn wir haben ein schönes Haus, eine Ferienwohnung, ein Auto – diesen Luxus kannte ich vorher nur vom Hörensagen. Ich habe viele Jahre nicht gearbeitet, um die Kinder zu betreuen. Zum Glück habe ich jetzt gleich wieder eine Stelle gefunden. Ich zweifle aber, ob ich nicht zu viel aufgabe und was meine Töchter dazu sagen werden. Trotzdem freue ich mich auf mein neues Leben.
ANNEMARIE K., DIELSDORF ZH

Liebe Frau K.
Sie haben einen Entschluss gefasst und ich gratuliere Ihnen zu Ihrem Mut. Ich

kann mir vorstellen, dass es eine grosse Umstellung sein wird, die Annehmlichkeiten Ihres jetzigen Setups zu verlassen. Ich glaube aber, dass Ihre Entscheidung, diesen Schritt zu machen, nicht von heute auf morgen gekommen ist. Denn wenn man den «Point of no Return» erreicht hat, spürt man das genau. Ebenfalls toll ist es, dass Sie den sofortigen Wiedereinstieg ins Berufsleben gefunden haben, obwohl Sie fast in die «Kinder-weg-vom-Fenster-Falle» getappt sind. Brava!

Ihre Töchter können nur von Ihnen lernen. Sie sind für mich auch gleich ein Vorbild für alle Frauen, die denken, sie schaffen es alleine nicht. Geld regiert die Welt und leider ist das oft auch in einer Ehe der Fall. Ich denke, viele Frauen in Ihrer Situation würden diesen Schritt machen wollen, aber weil sie finanziell abhängig sind, fühlen sie sich nicht in der Lage, ihren Partner zu verlassen. Das ist ein ganz grosses und heikles Thema, das ich hier aus Platzgründen nur anschneide.

Fakt ist, zusammen einsam zu sein ist etwas sehr Trauriges. Da hilft auch kein goldener Käfig. Denn wenn ein Vogel nicht mehr singt, ist er nur ein hal-

ber Vogel und ein unglücklicher Mensch eine halbe Portion. Freuen Sie sich auf Ihre eigenen vier Wände, auch wenn das vielleicht vorerst wirklich nur vier Wände sind, sprich eine schmucke Einzimmerwohnung. Sie werden bestimmt glücklicher sein, das garantiere ich Ihnen.

Pfeifen Sie auf den Luxus, Sie können es sich leisten. Und bewahren Sie sich Ihre Entscheidungsfreudigkeit, die ist nämlich Gold wert. ●

✉ Fragen Sie unsere Experten:
beratung@coopzeitung.ch

🌐 Anikó Donáth im Internet:
www.anikodonath.com
www.redengiessen.com